

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 08.09.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Partnerschule des Sports; Bericht durch Herrn Heppel

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Peter Heppel, der als Fachschaftsleiter Sport am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium entscheidend zur Weiterentwicklung des Sportunterrichts und zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Vereinen beigetragen hat. Anerkennung hat diese hervorragende Arbeit auch im Bildungsministerium gefunden, das am 03.09.2010 anlässlich des Schulfestes dem Schwerd-Gymnasium die Auszeichnung „Partnerschule des Sports“ verliehen hat.

Herr Heppel erläutert, dass seit dem Jahr 2008 Schulen, die sich besonders im Sport engagieren, Kooperationen mit Vereinen pflegen und nicht nur den Breitensport, sondern auch den Leistungssport fördern, vom Ministerium zu „Partnerschulen des Sports“ ernannt werden können. Dieser Titel wurde in Rheinland-Pfalz insgesamt 12 Schulen verliehen. Eine weitere Stufe bildet die Form der „Sportbetonten Schule“. Sie richten für die Talentsuche und die Heranführung an den Leistungssport Sportklassen ein und nehmen Kadersportler auf.

Allgemein bekannter sind die „Eliteschulen des Sports“, die als Leistungsstützpunkte einzelner oder mehrerer Sportarten bundesweit an 40 Standorten gefördert werden. In Rheinland-Pfalz fungieren das Heinrich-Heine-Gymnasium in Kaiserslautern und das Gymnasium auf der Karthause in Koblenz als „Eliteschulen des Sports“. Als dritter Standort soll demnächst eine Schule in Mainz hinzukommen, von der eine intensive Zusammenarbeit mit dem FSV Mainz 05 gepflegt wird.

Die Elemente der Schwerpunktbildung im Sportbereich des Schwerd-Gymnasiums und ihre Weiterentwicklung erläutert Herr Heppel anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist.

Herr Seither, der als Referendar am Schwerd-Gymnasium unterrichtet, ergänzt, dass gegenwärtig eine weitergehende Integration von Schul-AG's und Vereinsangeboten angestrebt und ein mehrere Sportarten übergreifendes Athletiktraining aufgebaut wird.

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 08.09.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Bericht des Stadtsportverbandes

Frau Görgen macht darauf aufmerksam, dass der Stadtsportverband und die Abteilung Jugendförderung am 19. September in der Walderholung das nächste Kinder- und Jugendfest veranstalten. Mitwirken werden zahlreiche Vereine, Verbände, Einrichtungen und Initiativen aus den Bereichen Sport, Kultur, Kirche, Jugendarbeit, Rettungswesen sowie Natur und Umwelt. Die Mitglieder des Sportausschusses sind herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten zu verschaffen, die in Speyer angeboten werden. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung der Aussiedlergemeinde aus Speyer-Nord. Um 12.00 Uhr startet die Rallye der Mitmachaktionen. Abgerundet wird das Angebot durch ein Bühnenprogramm aus sportlichen und musikalischen Präsentationen.

Während der Sommerferien haben der Stadtsportverband und die Abteilung Jugendförderung die Aktion „Ferienpass im Bademaxx“ durchgeführt. 10 Sportvereine haben ein Programm gestaltet, das sehr gut angenommen wurde. Viele Vereine haben darüber hinaus vor Ort und außerhalb eigene Ferienmaßnahmen organisiert.

Herr Sprau dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Die Unterstützung durch hauptamtliche Mitarbeiter entlastet die Vereine bei den organisatorischen Anforderungen erheblich.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Sportvereine zunehmend mit sozialen Belastungen von Kindern und Jugendliche konfrontiert werden, die von den Vereinen kaum bewältigt werden können. Trotz entsprechender Fortbildungsangebote des Sportbundes gelangen die Vereine aufgrund ihrer ehrenamtlichen Strukturen hier sehr schnell an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Herr Sprau bedauert, dass in der Presse nicht über die Breite des Angebotes und der zu erledigenden Aufgaben berichtet wird, sondern ausschließlich über die fachsportlichen Aktivitäten der Vereine.

Herr Gärtner und Herr Seither teilen die Wahrnehmung von Herrn Sprau zur Presseberichterstattung. Weiterhin legen sie dar, dass neue Lösungsansätze gefunden werden müssen, um sozial belastete Kinder und Jugendliche in den Vereinen angemessen betreuen zu können.

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
der Stadt Speyer am 08.09.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Investitionszuschüsse für Sportvereine 2010
Vorlage: 0324/2010

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Die Vorsitzende geht davon aus, dass die Sitzungsvorlage von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen wurde. Ohne weitere Wortmeldung fasst der Sportstättenbeirat einstimmig und ohne Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Stadt Speyer gewährt den in der Sitzungsvorlage genannten Vereinen für die aufgeführten Baumaßnahmen Investitionszuschüsse gemäß der dargestellten Berechnung.

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
der Stadt Speyer am 08.09.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Vergabe der Sportfördermittel 2010
Vorlage: 0325/2010

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Die Vorsitzende stellt die Aufschlüsselung der Sportfördermittel vor und weist auf die im Auszahlungsbetrag einbezogenen Mittel der „Stiftung für Bildung und Sport“ hin.

Herr Zimmermann erläutert auf Nachfrage von Herrn Schädler anhand der Förderrichtlinien die Bemessung der Betriebskostenzuschüsse für die vereinseigenen Anlagen. Die ausgewiesenen Beträge wurden für drei Jahre festgelegt. Im Jahr 2011 ist über die Höhe der Förderung neu zu entscheiden. Von den Vereinen sind jährlich Kostennachweise vorzulegen. Dort ist erkennbar, dass die ersten Maßnahmen greifen und zu Einsparungen führen.

Herr Cloer und Frau Görden ergänzen, dass alle Vereine für ihre sportlichen Anlagen eine Energieberatung der Stadtwerke in Anspruch genommen haben. Anhand der vorgenommenen Investitionen wird deutlich, dass Energiesparmaßnahmen durchgeführt wurden.

Der Sportausschuss fasst einstimmig und ohne Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Stadt Speyer unterstützt die Arbeit der Sportvereine auch im Jahr 2010. Die Höhe der Förderung erfolgt gemäß der in der Sitzungsvorlage dargestellten Aufstellung. Darüber hinaus wird die Zuwendung der „Stiftung für Bildung und Sport“ in Höhe von 9.700 € entsprechend der Anzahl jugendlicher Mitglieder aufgeteilt und mit den Sportfördermitteln für das Jahr 2010 ausbezahlt.

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 08.09.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Verschiedenes

„Richtlinien für die Verteilung der Sportehrenpreise der Stadt Speyer“

Frau Ritthaler regt an, die Vorgehensweise bei der Wahl der „Sportler des Jahres“ zu modifizieren, um die Wahl sowie die anschließende Auszeichnung attraktiver zu gestalten.

Herr Sprau empfiehlt, zunächst dem Stadtsportverband Gelegenheit zu geben, sich mit der Ausgestaltung der Richtlinien zu befassen.

Frau Kabs begrüßt die Anregung und schlägt vor, nach der Beratung im Stadtsportverband Änderungsvorschläge in einem kleineren Kreis mit je einem Vertreter der Fraktionen und dem Stadtsportverband zu beraten. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorgehen zu.

Sportstätten

Herr Seither bemängelt, dass die Turnhalle des Purrmann-Gymnasiums im Winterhalbjahr wegen der Sanierung der Fassaden für neun Wochen gesperrt wird und somit den Schulen und Vereinen nicht zur Verfügung steht. Umfangreichere Baumaßnahmen sollten besser in den Sommermonaten erledigt werden.

Die Vorsitzende bedauert die Einschränkungen, die damit für die Nutzer verbunden sind und erläutert die Dringlichkeit der Maßnahme. Sie dankt nochmals den betroffenen Schulen für das entgegengebrachte Verständnis.

Auf Nachfrage von Herrn Schädler teilt Frau Kabs mit, dass ein Nutzungsvertrag für die Judo-Sporthalle noch nicht erstellt wurde. Die Vereinbarung wird zu einem späteren Zeitpunkt von der Liegenschaftsabteilung ausgefertigt.

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
der Stadt Speyer am 08.09.2010

4. Sitzung gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
08.09.2010 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das
Gesamtdokument!